



Harvestehuder Sinfonieorchester Hamburg

Christian Kunert

Christian Kunert (*1983) ist ein gleichermaßen hochqualifizierter Fagottist, Pianist und Dirigent. Seit 2010 hat er eine Professur für Fagott an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg inne. Als Solist und Kammermusiker, als Klavierbegleiter sowie als Dirigent ist er regelmäßig auf den internationalen Bühnen zu finden.

Während seiner bisher elfjährigen Tätigkeit als Solofagottist an der Hamburger Staatsoper und bei Aushilfen in diversen bedeutenden Orchestern erhielt er für seinen Werdegang als Dirigent inspirierende Erlebnisse mit Persönlichkeiten wie Gerd Albrecht, Daniel Barenboim, Christoph Eschenbach, Bernhard Klee, Nicola Luisotti, Kurt Masur, Zubin Mehta, Kent Nagano, Kirill Petrenko, Donald Runnicles und Simone Young.

Aus der Perspektive des erfahrenen und profilierten Orchestermusikers gelangen ihm ganz andere Einsichten in die Wirkungsweise eines Orchesters und in die Möglichkeiten und Bedürfnisse der Musiker, welche ihm nun als Dirigent zugute kommen. Dies betrifft insbesondere die Psychologie der Probenarbeit, das Erarbeiten adäquater Ausdrucksmöglichkeiten, das Herauskitzeln von Begeisterungsfähigkeit, das Verhältnis von Virtuosität und Genauigkeit, musikalische Binnendifferenzierung, Linienführung und Charaktergestaltung, das Ausloten der Extreme, dynamische Abstufungen, Klangfarben und Klangkombinationen, das Vermitteln aufeinander bezogener Musizierfreude, musikalische Dramaturgie und Übergänge, sowie eine ideale Balance zwischen Bühne und Orchestergraben. Besondere Priorität im Opernfach haben für ihn die Werke von Giuseppe Verdi und Richard Strauss.

Christian Kunert ist ein innovativer Vertreter einer neuen, hoch motivierten und begeisterungsfähigen Musikergeneration, der ein vielseitiges Repertoire-Spektrum absteckt und neu erschließt, und der über eine große Offenheit für alternative Konzertformen und lebendige zeitgemäße Wege der Musikvermittlung verfügt. Ihm ist es ein inneres Anliegen,



Musik als Sprache der Seele und als einen lebendigen Teil unserer kulturellen Identifikation erlebbar werden zu lassen und gerade der jungen Generation eine echte kreative künstlerische Ergänzung und inspirierende Alternative zu einer immer technisierteren Welt zu erschließen. Seine hochvirtuose, stilistisch differenzierende, nuancenreiche und lebendige Musizierweise ist berührend und aufrüttelnd, sie eröffnet auch bei bekannten Werken einen ganz neuen Zugang, welcher die Zuhörer im Inneren ergreift und gespannt aufhorchen lässt.

Ab Oktober 2016 übernimmt er die Leitung des Harvestehuder Sinfonieorchesters.